

GLOBAL COOLING




Ernst-Georg Beck, Dipl. Biol. 25. Oktober 2008

[Heiligenrother Klimamanifest](#)
[EIKE, Europäisches Institut für Klima und Energie](#)

Die nachfolgende Präsentation dokumentiert die klaren Anzeichen für eine **Globale Abkühlung seit ca. 7 Jahren**.

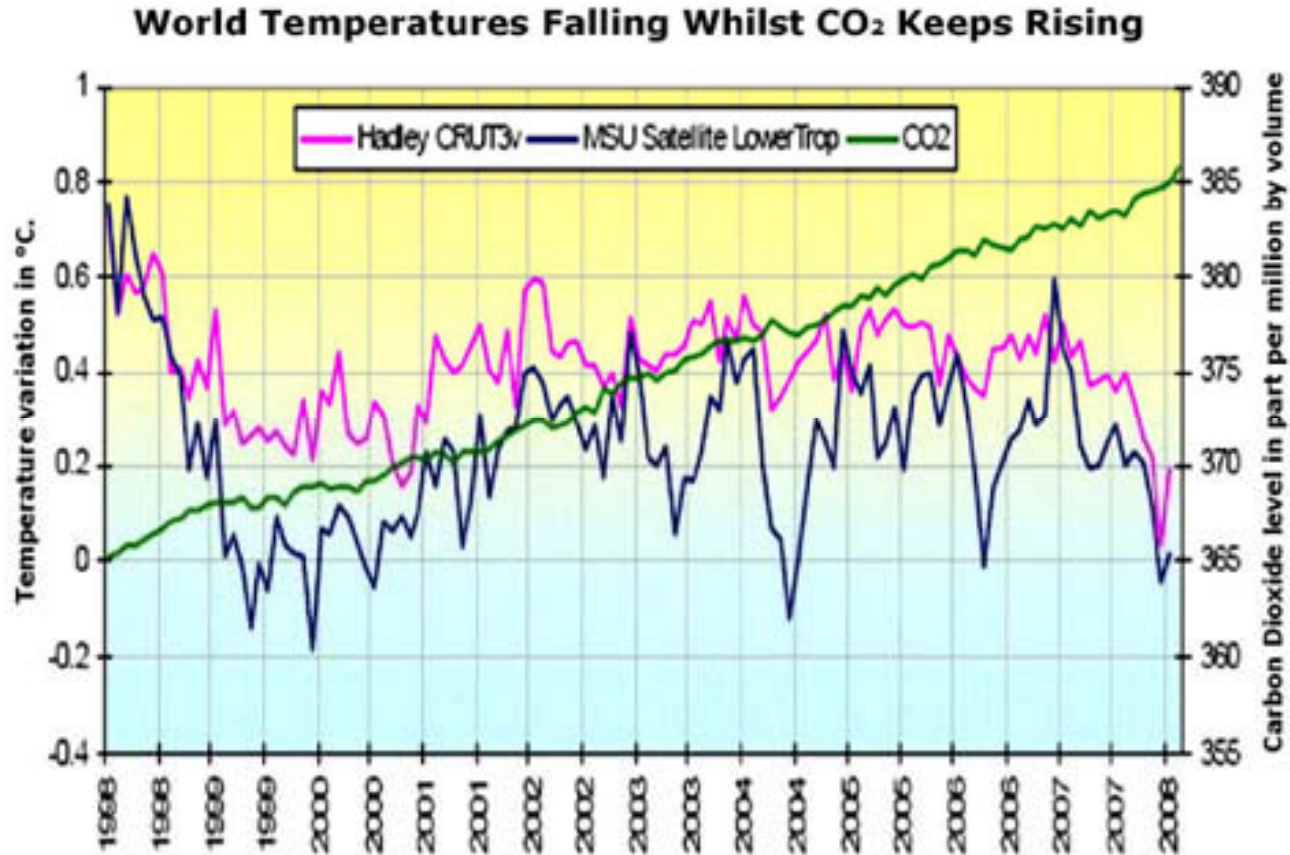
- Tafel 1: Satus Quo: Die aktuelle Lehrmeinung: **menschengemachter Klimawandel-CO₂-Reduktion**, politische wie wissenschaftliche Verantwortung (S. 2)
- Tafel 2: Beweis der globalen Abkühlung seit ca. 7 Jahren (~2001); CO₂ steigt, Temperatur fällt. (S. 3)
- Tafel 4: Prominente Wissenschaftler, die beim IPCC mitarbeiten bestätigen 2008 die Abkühlung (Prof. Mojib Latif) (S. 4)
- Tafel 4: Das IPCC hat die Welt getäuscht und publiziert 2007 nur Temperaturdaten bis 2001 (S. 5)
- Tafel 5: Beweis für die Normalität der Klimaänderungen seit 1880: 10 000 Jahre ständige wechselnde Warm-und Kaltzeiten. Gletscher schrumpfen in Warmzeiten und wachsen in Kaltzeiten. (S. 6)
- Tafel 6: 2008 wachsen Alaskas Gletscher wieder, dies war keine Meldung in Deutschland. (S. 7)
- Tafel 7: Wohin geht die Reise? Vor 350 Jahren war die **Kleine Eiszeit**, die Flüsse Europas und die Ostsee waren monatelang zugefroren, die Ernten schlecht. Gnade uns Gott wenn das kommt! Damals waren keine Sonnenflecken zu beobachten. Seit 2 Jahren haben wir ebenfalls keine Sonnenflecken (S. 8)
- Tafel 8: Die Meldung ging um die Welt: Die Arktis-Temperaturen steigen auf ein Rekordhoch. (S. 9)
- Tafel 9: Nur: **Das ist falsch**: Schon um 1938 waren die Arktistemperaturen höher als heute, die Eisbären haben überlebt. Alle 65 Jahre nimmt die Eismasse wegen wärmerer Meersströmungen ab.(S. 10)
- Tafel 10: Der Beweis: Die Eismasse am Nordpol hat zugenommen (Satellitenbild vom 23.10.08, Cryosphere today) (S. 11)
- Tafel 11: Ursache der Abkühlung: Die Pazifische Dekadadale Oszillation (PDO) ist in Ihre Kaltphase eingetreten.) (S. 12)
- Tafel 12: Ein Beweis: der Arktische Ozean ist kälter geworden.

Zusammenfassung: wichtige Literatur und Internetseiten. S. 13

Politik, Weltklimarat (IPCC), Medien, Lehre	Verantwortung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Der Klimawandel“ = menschengemachter Klimawandel mit 90% Wahrscheinlichkeit ▪ „Das vergangene Jahrzehnt war das wärmste seit Beginn der ersten Zivilisationen“ ▪ CO₂-Anstieg = Ursache des Global Warming <p style="text-align: center;">Folgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschmelzen von Polen und Gletschern ▪ Anstieg des Meeresspiegels ▪ Dürreperioden und Überschwemmungen ▪ Beschleunigtes Artensterben <p>Klimapolitik: Verringerung menschlicher Treibhausgasemissionen. <u>Erfolge?</u></p> <p style="text-align: center;">2 Dogmen:</p> <p>CO₂ = Schadstoff → Umweltschutz Energieeinsparung → Klimaschutz</p> <p>Kosten: seit Febr. 2005 (Kyoto): ca. 550 Milliarden \$</p>	<div> <div>Weltklimarat; Al Gore</div> <div>IPCC</div> </div> <div> <div>Bundeskanzlerin Dr. Merkel Physikerin</div> <div></div> </div> <div> <div>Klimakanzlerberater Prof. Schellnhuber PIK Physiker</div> <div></div> <div> <p><i>Zitat: 10.10.08 „Alle sprächen derzeit von der Finanzkrise, bei der virtuelle Werte abschmelzen“, während es beim Klimaschutz „um die realen Werte wie das Grönlandeis“ geht.</i></p> </div> </div> <div> <div>Berater der Bundesregierung: Prof. Rahmstorf (WBGU) PIK Physiker</div> <div></div> </div>

Die Realität

Quelle: ICECAP Joe d'Aleo 2008



Testfrage: Warum gibt es Global Cooling wenn CO₂ global steigt?

Hamburger Abendblatt
abendblatt.de
Donnerstag, 23. Oktober 2008

♦ Jobs ♦ Immo

ARTIKELSUCHE

Nachrichten | **Hamburg & Region** | **Wirtschaft** | **Sport** | **Freizeit & Live** | **Magazin** | **Reise** | **Anzeigenma**

Deutschland | Ausland | Aus aller Welt | Kultur & Medien | **Wissen** | Video-News | Nachrichten-Archiv | ePaper

Aus unserem Archiv: ARCHIV ARCHIV ARCHIV ARCHIV ARCHIV

Home > Nachrichten > Wissen > Umwelt

zurück zu Nachrichten Wissen

Forscher: Die Klimaerwärmung macht eine Pause

Kiel - Die Menschen auf der Nordhalbkugel der Erde werden in den kommenden zehn bis 15 Jahren weniger vom Klimawandel spüren als bislang vermutet. Denn die Fernheizung Europas, der Golfstrom, wird infolge natürlicher Schwankungen weniger Wärme liefern. Zu diesem überraschenden Ergebnis kommen Kieler und Hamburger Forscher. Erstmals berücksichtigten sie im Klimamodell auch die Wirkung von Meeresströmungen. Das widerspricht dem 2007 veröffentlichten Bericht des Weltklimarates. Er hatte noch einen Anstieg prognostiziert. "Der wird kurzfristig von natürlichen Schwankungen überlagert. Der Kampf gegen den Klimawandel muss fortgeführt werden", so Professor Mojib Latif.

ang

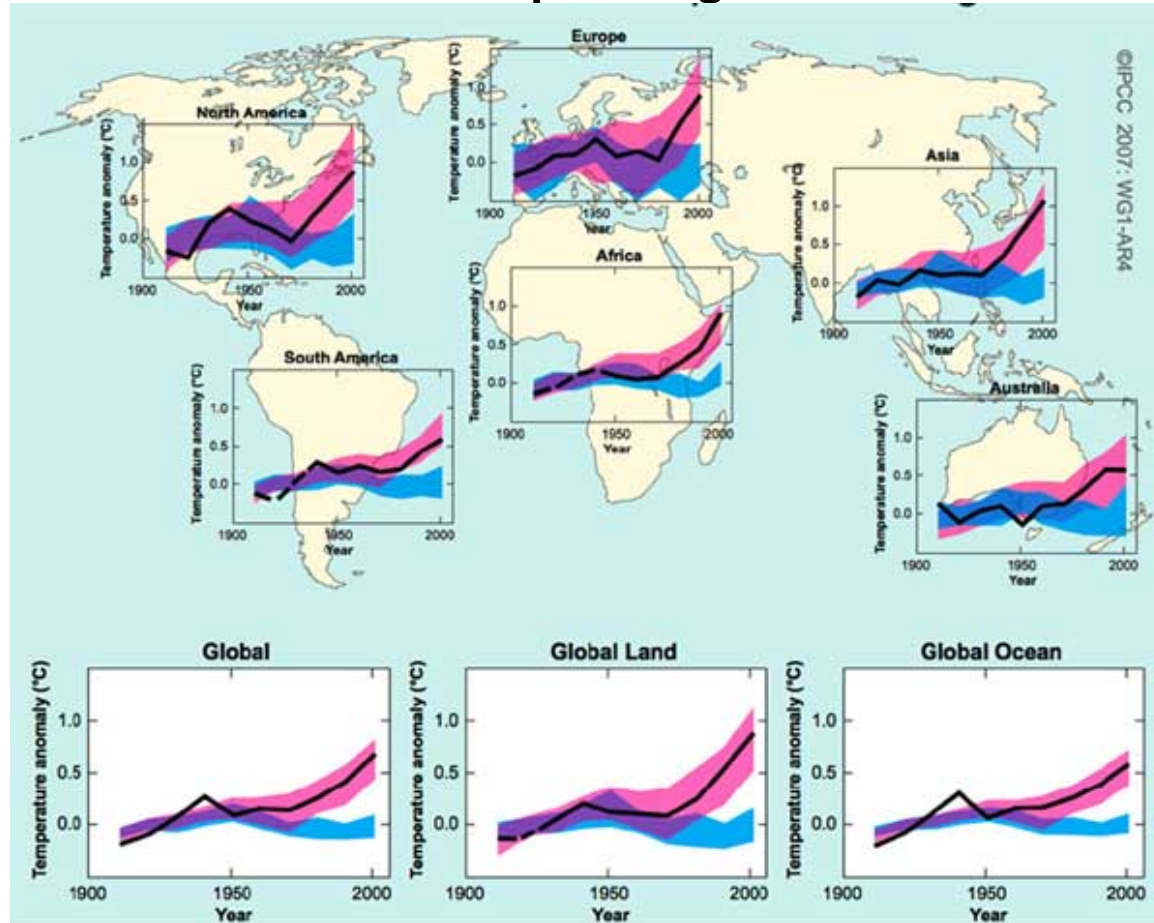
erschiene am 8. Mai 2008



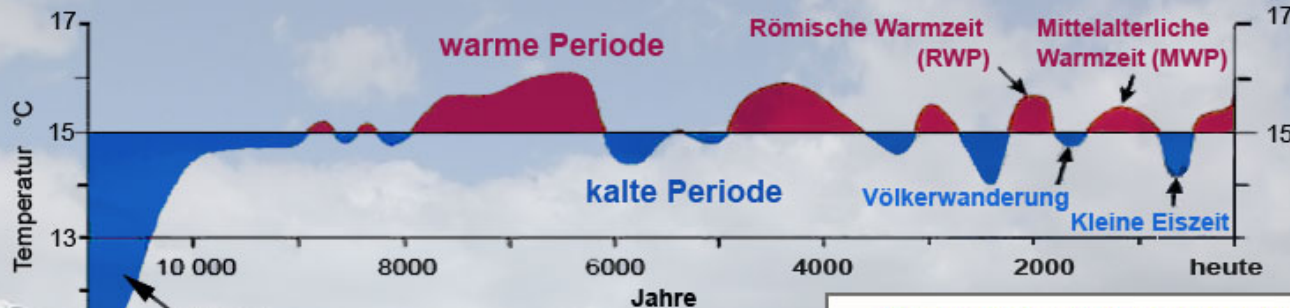
Prof. Mojib Latif Kiel

Mitarbeit beim IPCC 2007

IPCC Bericht 2007: Temperaturgrafiken nur bis 2001!



Die Gletscherlücke



=



=



Globales Eisvolumen (Millionen von km³)



- 400 v.Chr.** Die Alpengletscher waren wesentlich kleiner als heute, die Baumgrenze lag höher,
- 800-1000:** Die Alpengletscher und Islandgletscher waren viel kleiner als heute
- 1200-1350:** Gletscher in Island und Europa beginnen wieder zu wachsen
- 1560-1610:** Großes Wachstum der meisten Gletscher der Nordhemisphäre
- 1850-1890:** Gletschermaximum in Kanada/Island.
- 1900 -** Alpengletscher ziehen sich zurück

Quellen: Wittmann 2005, Dansgaard 1969, Schönwiese 1995, Newsweek 2007, Bluemel 2002

©HO2008

2008

Diese Meldung
war in
Deutschland in
den Medien nicht
zu lesen.

adn.com Anchorage Daily News

[Subscribe](#) | [manage subscription](#) | E-Edition

Posted on Tuesday, October 14, 2008

[email](#) | [print](#) | [RSS](#)

Alaska glaciers grew this year, thanks to colder weather

By Craig Medred | Anchorage Daily News

Two hundred years of glacial shrinkage in Alaska, and then came the winter and summer of 2007-2008.

Unusually large amounts of winter snow were followed by unusually chill temperatures in June, July and August.

"In mid-June, I was surprised to see snow still at sea level in Prince William Sound," said U.S. Geological Survey glaciologist Bruce Molnia. "On the Juneau Icefield, there was still 20 feet of new snow on the surface of the Taku Glacier in late July. At Bering Glacier, a landslide I am studying, located at about 1,500 feet elevation, did not become snow free until early August.

"In general, the weather this summer was the worst I have seen in at least 20 years."

Die Realität

1677

A. Hondius

'The Frozen Thames', 1677.
Museum of London.

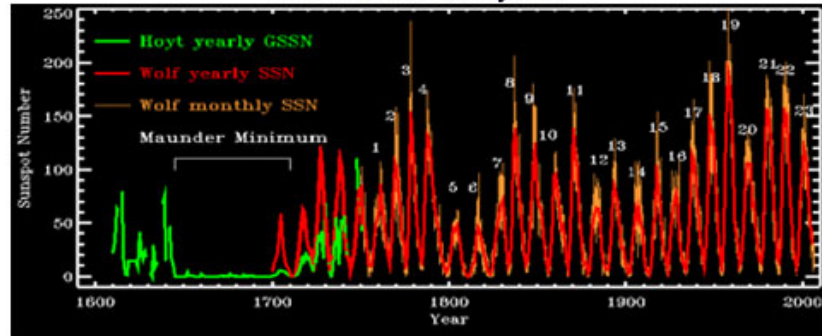
Eines von vielen
Bilder der
zugefrorenen
Themse während
der kleinen Eiszeit.

Oben die
beobachten
Sonnenfleckenzyklen
(ca. 11 Jahre)
seit ca. 1600
(rechts 2000).

Sind wenige
Sonnenflecken da,
war es kalt (1600-
1700; 1800-1830;
um 1900).

Seit Dezember 2006
gibt es keine
Sonnenflecken
mehr.

Sonnenfleckenzyklus



Sonne



2008

Diese Meldung
kam weltweit über
alle
Nachrichtensender
und war in der
Presse zu lesen.

SPIEGEL ONLINE WISSENSCHAFT

NACHRICHTEN VIDEO ENGLISH EINESTAGES FORUM SPIEGEL WISS

Home | Politik | Wirtschaft | Panorama | Sport | Kultur | Netzwelt | **Wissensch**

Nachrichten > Wissenschaft > Natur

17.10.2008 Drucken | Senden | Bookmark | Feedback | Merken

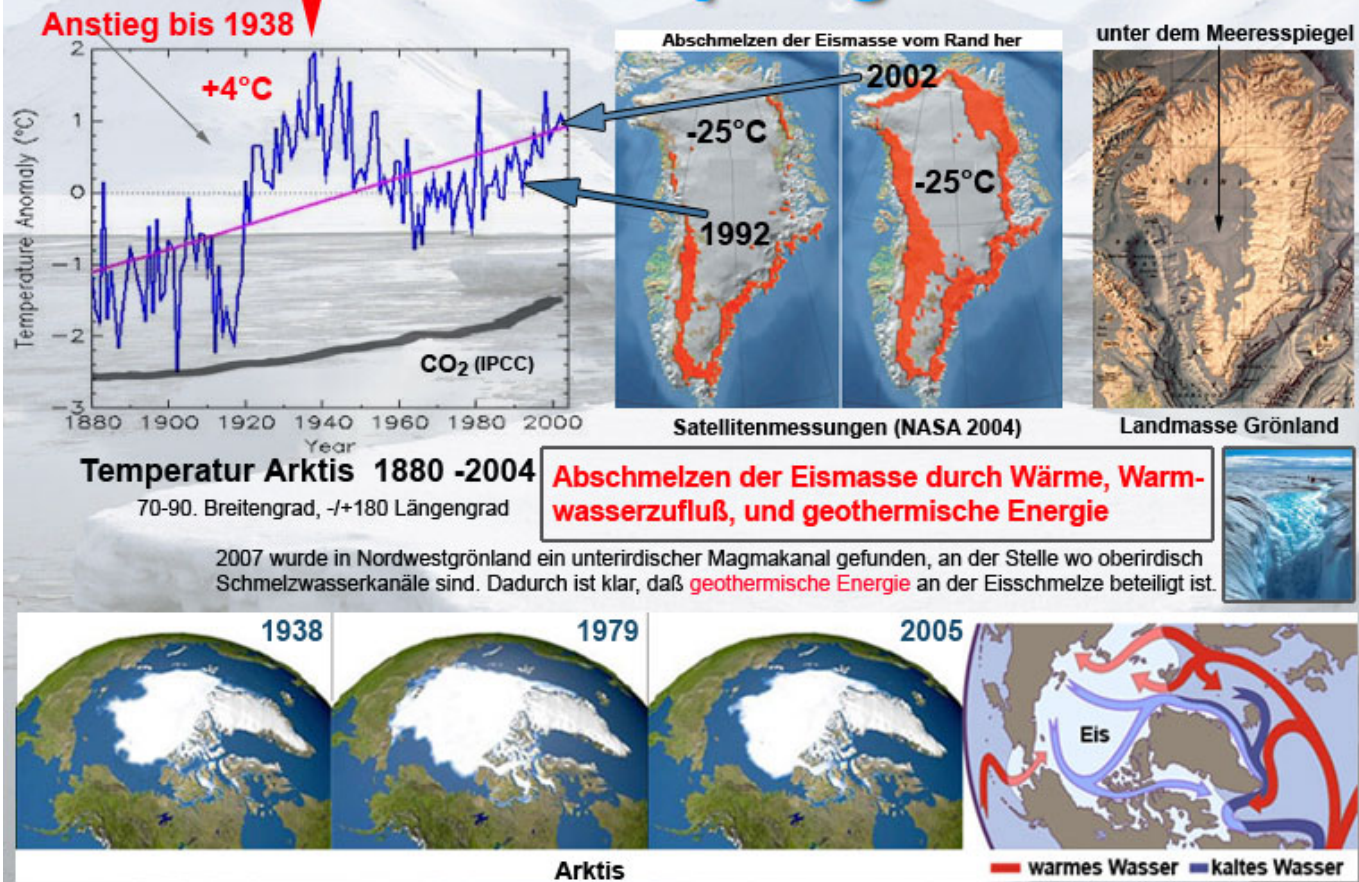
HEISSER HERBST Schrift:

Arktis-Temperaturen steigen auf Rekordhoch

Der Klimawandel in der Arktis nimmt dramatische Ausmaße an: Die Temperaturen in diesem Herbst liegen um satte fünf Grad über dem Normalwert - und damit so hoch wie noch nie seit Beginn der Messungen. Nun schmilzt das Eis im hohen Norden noch schneller, es droht eine Kettenreaktion.

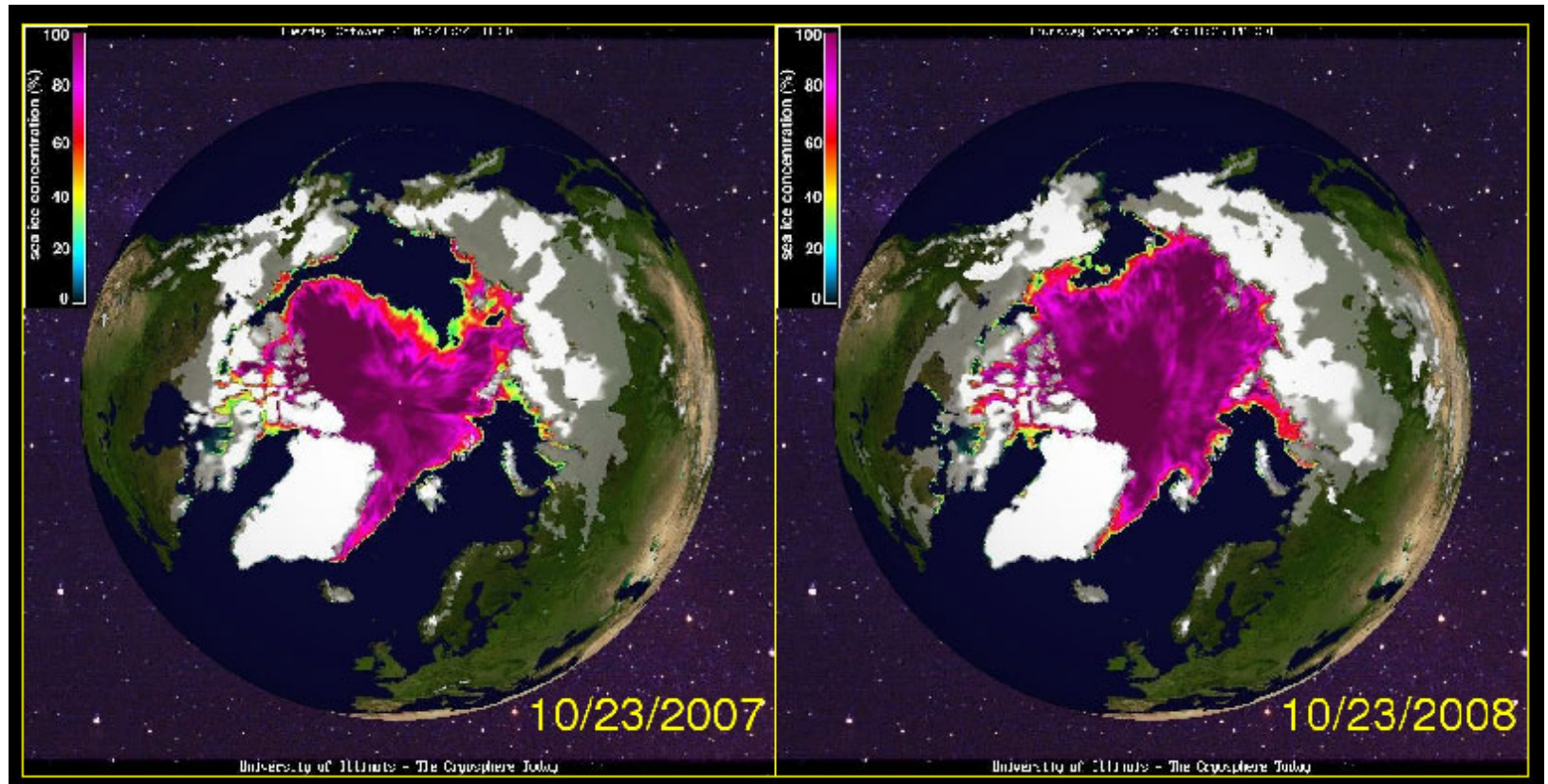
Washington - Der jährliche Bericht der US-Wetter- und Ozeanbehörde NOAA verheißt nichts Gutes: Die Temperaturen in der Arktis liegen um fünf Grad über dem langjährigen Durchschnitt, schreiben die 46 Wissenschaftler aus zehn Ländern.

Die Nordpollüge



Quelle: NASA, 2004, Jones et al. 2006, Laxon et al. 2003, Nature, 425; BGR 2007, National Geographic 1981, MSNBC 2007 verändert ©HO2008

Eisbedeckung am Nordpol 2007 –2008



Die Pazifische dekadale Oszillation (PDO)

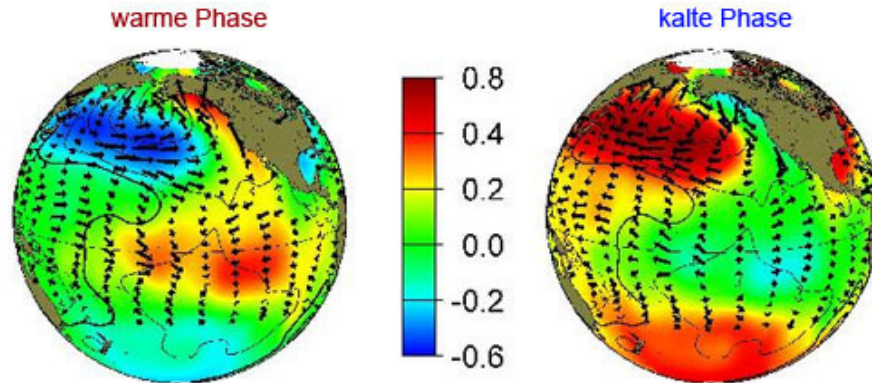
Die Pazifische dekadale Oszillation (PDO) ist eine Klimaschwankung des Pazifiks mit einer ungefähren Zykluszeit von 65 Jahren. Solche Zyklen kann man übrigens bis ins Mittelalter nachweisen. Die Abbildung zeigt die Temperaturveränderungen im Pazifik in der Warm- und Kaltphase seit 1900.

Die Kurve stimmt sehr mit den gemessenen Temperaturänderungen der Atmosphäre überein: Anfang des 20.

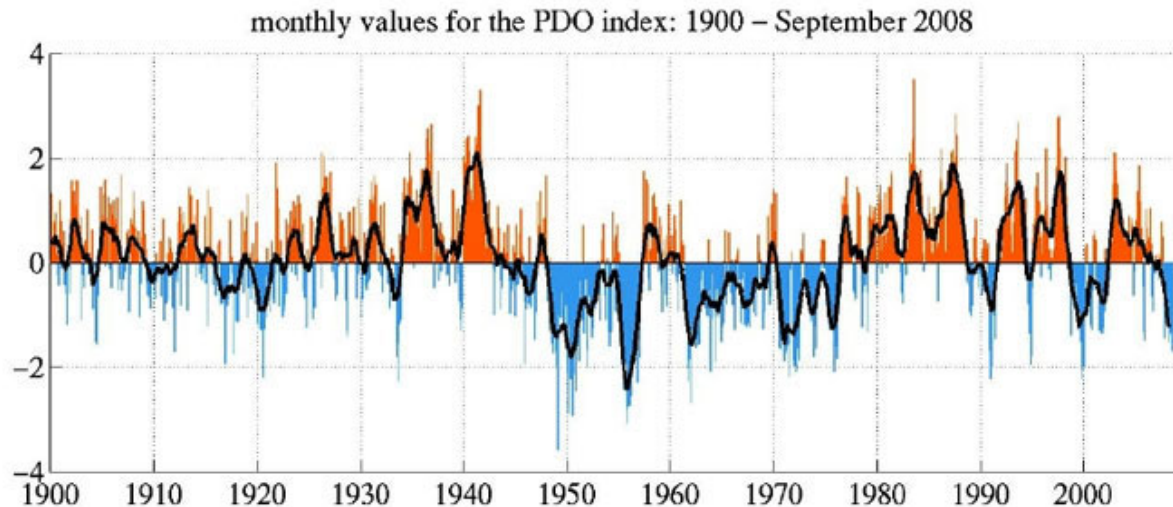
Jahrhunderts war es deutlich kälter, in den 30 Jahren sehr warm in den 60ern wieder kälter und heute wieder wärmer. Die NASA verkündete 2008 daß die PDO nun in ihre Kaltphase eingetreten ist. Tatsächlich hat seit 2001 Global Cooling begonnen.

Die Kaltphase bringt kälteres Meerwasser in den Atlantik und damit eine Phase mit kühlerem Klima.

Die Pazifische dekadale Oszillation (PDO)



Quelle: NASA 08



Informationsdienst Wissenschaft

Pressemitteilung

Die Tiefsee der Antarktis wird kälter

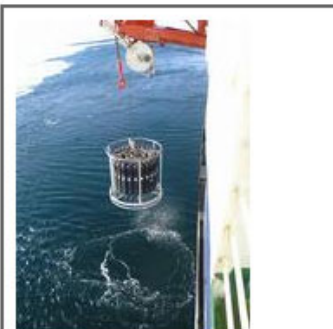
Dipl.-Ing. Margarete Pauls, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung

21.04.2008

Polarstern hat erste Antarktissaison im Internationalen Polarjahr erfolgreich abgeschlossen

Bremerhaven, den 21. April 2008. Die Tiefsee der Antarktis wird nach jahrelanger Erwärmung wieder kälter. Dadurch könnten die Umwälzbewegungen der ozeanischen Wassermassen in Schwung gebracht werden. Dies ist das erste Ergebnis der jetzt in Punta Arenas in Chile zu Ende gegangenen Polarstern-Expedition des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung in der Helmholtz-Gemeinschaft. Gleichzeitig haben Satellitenaufnahmen die höchste Ausdehnung von Meereis im antarktischen Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen gezeigt. Ob der kalte antarktische Sommer einen neuen Trend einleitet oder nur ein "Ausrutscher" war, wird mittels autonomer Messbojen in den nächsten Jahren weiter verfolgt.

Die Polarstern-Expedition ANT-XXIV/3 war der Untersuchung der



Eine CTD zum Messen von Leitfähigkeit und Temperatur des Wassers in Abhängigkeit von der Tiefe wird von Bord der Polarstern ins Meer

Testfragen:

1. Warum gibt es Global Cooling wenn CO₂ global steigt?
2. Warum schmilzt das Eis auf Grönland bei einer mittleren Lufttemperatur von –25°C ab?
3. Warum findet bei Global Warming Artensterben statt, wo doch in den wärmeren Tropen die meisten Arten sind?
4. Glauben Sie daran, daß Eindrehen von Energiesparlampen, Essen aus der Heimat, Fahrradfahren usw. das Wetter ändert?

Quellen:

1. **Global Cooling: ICECAP** <http://icecap.us/>
2. **Alle wichtigen Quellen für Klimadaten samt weltweiter kritischer Seiten:** <http://climatedebatedaily.com/>
3. **Eisbedeckung am Nordpol:** The Cryosphere today
<http://igloo.atmos.uiuc.edu/cgi-bin/test/print.sh?fm=10&fd=22&fy=2007&sm=10&sd=22&sy=2008>
4. **Gletscher in Alaska wachsen:**
<http://www.mcclatchydc.com/homepage/story/53884.html>
5. **Klima - Pressemeldungen:**
Der Spiegel: http://www.focus.de/wissen/wissenschaft/klima/antarktis-kollaps-des-wilkins-eisschelfs_aid_311629.html
Hamburger Abendblatt: <http://www.abendblatt.de/daten/2008/05/08/878564.html>
AWI: D:\Beispiel\globalcooling\Die Tiefsee der Antarktis wird kälter.htm
1. **Deutsche klimakritische Seiten:**
<http://www.eike-klima-energie.eu/>
<http://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/>